

Porsche Taycan – Formel E Safety Car

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

18/01/2022 Ein Porsche mit Führungsanspruch: Wenn der Taycan im markanten Design in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft aus der Boxengasse auf die Strecke geht, fährt er kurz darauf an der Spitze des Feldes. Der erste vollelektrische Sportwagen von Porsche ist das Safety Car der innovativen Elektrorennserie.

Der Porsche Taycan Turbo S soll mehr sein als nur das Sicherheitsfahrzeug der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Seine auffällige Lackierung, in der sich die Farben aller elf Teams sowie von FIA und Formel E finden, symbolisiert das Engagement aller Beteiligten für die Formel E und den gemeinsamen Weg in die vollelektrische Zukunft des Motorsports. Gleichzeitig visualisiert es gesellschaftliche Werte wie Vielfalt und Gemeinschaft. Die Zahl 22 würdigt die Leistung der 22 Fahrer, die in dieser Saison am Start sind.

„Wir sind stolz, dass die Formel E einem Porsche diese, für die Sicherheit seiner Piloten wichtige Aufgabe anvertraut", sagt Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Mit dem Taycan Turbo S als offiziellem Safety Car leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Streckensicherheit und unterstreichen damit auch die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport. Das markante Design steht für unser aller Engagement für die erfolgreiche Zukunft dieser innovativen Rennserie. Auch wenn wir auf der Strecke Konkurrenten sind – diese Botschaft tragen wir zusammen in die Welt. Außerdem hoffen wir, auf diese Weise auch jüngere Zielgruppen anzusprechen, die bisher noch keine Motorsportfans sind."

Mit seiner Fahrbarkeit und Sicherheit sowie seiner Leistung von bis zu 560 kW (761 PS; **Taycan Turbo S** (Vorgängermodell)) verfügt der Hochleistungssportwagen Taycan Turbo S über beste Voraussetzungen für den wichtigen Einsatz als Safety Car in der Formel E.

Die einzige vollelektrische Weltmeisterschaft im Motorsport trägt ihre Rennen in Metropolen wie London, Berlin, Mexiko-Stadt, New York, Monaco und Seoul aus. Das Top-Modell der Taycan-Reihe beschleunigt mit Launch Control in 2,8 Sekunden von 0 – 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 260 km/h.

Bei der Umrüstung des Porsche Taycan Turbo S zum Safety Car wurden Überrollbügel sowie Rennschalensitze mit Sechs-Punkt-Gurten montiert, außerdem Kabelbäume für die Safety-Car-Beleuchtung sowie das Marelli-Logger-System angebracht. In die Stoßstangen wurden Blitzlichter integriert. Der neue Arbeitsplatz von Bruno Correia (Portugal), dem langjährigen Safety-Car-Fahrer der FIA Formel E, wurde zudem mit einem Feuerlöscher sowie einer High-Tech-Kommunikationsanlage ausgestattet. Dadurch wird das Sicherheitsfahrzeug allen Anforderungen für den Einsatz in einer so wettbewerbsintensiven Rennserie wie der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft gerecht.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

Bildunterschriften

Pfad: Porsche Taycan – Formel E Safety Car/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Thomas Laudenbach, neue Leitung Porsche Motorsport, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/motorsport/porsche-taycan-turbo-s-neues-safety-car-abb-fia-formel-e-weltmeisterschaft-27079.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/be2bb27f-c03c-4179-81cf-2ce0e08ac1f5.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart